



FARBEN PARTNER

FarbenPartner WETTERSCHUTZ-W

Außen

Wasserverdünnbarer Grund- und Deckanstrich seidenglänzend

TECHNISCHES MERKBLATT NR: FP721

Produktbeschreibung

Werkstoffart:	Speziallackfarbe für deckende Holzanstriche auf Acrylatbasis
Anwendungsbereich:	Für Anstriche auf Holz im Außenbereich mit hoher Beanspruchung (Holzfassaden, Zäune, Palisaden, Brüstungen), Hart PVC und verzinktes Blech (Regenrinnen und Fallrohre). Für Anwendung, die hohe Blockfestigkeiten erfordern (Fenster, Türen etc.) sollte FarbenPartner Satin W eingesetzt werden.
Farbtöne	weiß
Packungsgrößen:	Base A: 750 ml, 2,5 l., 5 l Base C: 713 ml; 2,375 l, 4,75 l

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Acrylatdispersion
Dichte:	Ca. 1,20 – 1,5 /cm ³ je nach Farbton
Glanzgrad:	Seidenglänzend
Abtönfarben:	Im Farbenpartner Mischsystem vielfältig nach RAL, NCS u. v. Farbfächern zusätzlich abtönbar. Fertiggebinde: 0,750 ml und 2,50 und 5 Liter Gebinden.
Viskosität:	Thixotrop, streichfertig
Verdünnungsmittel:	Wasser. Um die Isolierwirkung zu erhalten unverdünnt auftragen.
Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft über + 5°C
Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) Staubtrocken: 3 - 2 Stunden Überstreichbar: 6 - 8 Stunden Durchgetrocknet und belastbar: 1-2Tage Die Werte können je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit stark variieren.
Ergiebigkeit:	ca. 8 ²/l Exakten Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.



FARBEN PARTNER

Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.

Rohe Nadelhölzer ggf. mit einem Holzschutzgrund/Woodprimer vorbehandeln

Rohe Laub- oder Tropenhölzer ein- bis zweimal mit einem Jansen Acryl Allgrund unverdünnt vorstreichen.

Altes abgewittertes Holz bis zum gesunden hellen Holz abschleifen und entsprechend der Holzart behandeln.

Nicht tragfähige Lackuntergründe sind restlos zu entfernen und entsprechend des Untergrundes zu behandeln. .

WICHTIG: Zum Isolieren von Holzinhaltstoffen und blankem Eisen darf das Material nicht verdünnt werden. Eine

Mindesttrockenschichtdicke von 50 µ muss gewährleistet sein. Diese Schichtdicke erhält man durch eine Auftragsmenge von ca. 200 ml/m² bei zweimaligem Auftragen des unverdünnten Materials. Bei punktuellem Durchschlagen von Rost mangels sorgfältiger Entrostung muss nochmals überlackiert werden.

Bei hohen Konzentrationen von Holzinhaltstoffen ist eine Grundierung mit einem kationischen Isolierer erforderlich.

Zinkuntergründe entfetten mittels ammoniakalischer Netzmittelwäsche Weißliche Korrosionsprodukte restlos entfernen. Ist nicht notwendig.

Hart PVC reinigen mit SR-Plus (Reiniger aus der Spraydose). Grundanstrich ist nicht notwendig.

je Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen..

Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen

Anstrichaufbau:

FarbenPartner Wetterschutz-W wird streichfertig geliefert und kann je nach Anwendung mit max. 10% Wasser verdünnt werden.

Rohes Holz 1. Anstrich mit 5-10 % Wasser verdünnen. 2 Deckanstriche unverdünnt.

Zinkuntergründe 2 Deckanstriche unverdünnt

Hart PVC 2 Deckanstriche unverdünnt

Streichen: Zum Streichen Pinsel mit Kunststoffborsten

Rollen: Zum Rollen kurzflorige Mohairolle verwenden.

Spritzen: mit max. 5% Wasser verdünnen

Airless: Druck ca. 200 bar

Düse 0,28 – 0,33 mm; 0,011 – 0,013 inch

Air Coat: Druck ca. 140 – 160 bar

Düse 0,28 – 0,33 mm; 0,011 – 0,013 inch

Hochdruck: Druck 3 – 5 bar

Düse: 1,5 bis 2,0 mm

Fine Coat: Druck ca. 0,48 bar

Düse: 1,8 mm

Reinigung der

Werkzeuge

Lagerung:

Möglichst sofort mit Wasser. Bei längerem Gebrauch und Arbeitspausen zwischenreinigen. Farbe nicht antrocknen lassen

Kühl und trocken frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen und kurz stülpen



FARBEN PARTNER

VOC-Wert:

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/d).
130 g/l VOC (2010).
Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren alle vorausgegangen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.